



Samstag/ Sonntag, 19./20. Januar 2007 (Seite 1 von 1)

Stiftung Dalheim ist jetzt komplett

Umbau Klostermuseum geht weiter

Kreis Paderborn (WW/ecke). Sieben Monate nach der Eröffnung des Westfälischen Museums für Klosterkultur in Dalheim ist jetzt auch das Stiftungskapital komplett.

Damit seien die grundlegenden Bedingungen für den Beginn des zweiten Bauabschnitts erfüllt, sagte der Direktor des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL), Dr. Wolfgang Kirsch, am Freitag in Dalheim. Der Um- und Ausbau des Süd- und Ostflügels sowie die Ergänzung des Kreuzgangs sollen in diesem Frühjahr beginnen und Anfang 2010 abgeschlossen sein. Die Baukosten belaufen sich auf 14 Millionen Euro.

Prof. Dr. Matthias Wemhoff kann das von ihm geleitete Klostermuseum Ende April vor seinem beruflichen Wechsel

nach Berlin in geordnetem Zustand übergeben, nachdem das zum Betrieb des Hauses erforderliche Stiftungskapital in Höhe von zwölf Millionen Euro zusammengekommen ist. Während der LWL und der Kreis Paderborn ihren Drittelanteil bereits bewilligt hatten, sei jetzt auch die dritte Säule standsicher, sagte Kirsch. Ein Betrag von 3,8 Millionen liege fest auf dem Konto, über weitere 300 000 Euro gebe es feste Zusagen von privater Seite.

Größter Sponsor ist mit 1,3 Millionen Euro die Provinzial-Versicherung. Jeweils gut 100 000 Euro stifteten die Firmen Bette (Delbrück), Bürener Maschinenfabrik, d-Space (Paderborn), Eon-Westfalen-Weser, NRW-Bank, der Westfälische Sparkassenverband, die Sparkasse Paderborn, die Carina-Stiftung (Herford) und die Familie Böllhoff (Bielefeld).



Prof. Dr. Matthias Wemhoff überlässt geordnetes Haus.

Kultur